

Als das Motorrad in die Boxen flog

Bei der Sachsenring Classic wird es auch ein Wiedersehen mit drei erfolgreichen Fahrern aus den Niederlanden geben.

VON JÜRGEN SORGE

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL – Aalt Toersen, Jos Schurgers und Jan de Vries sind Gäste bei der Sachsenring Classic vom 19. bis 21. Juni. Die Holländer hatten vor genau 45 Jahren auf dem Sachsenring für Furore gesorgt.

In einem emotionsgeladenen Rennen hatten sie damals den Spanier Angel Nieto in die Schranken gewiesen. Es war 1970, als der „Con-

tinental Circus“ zum Sachsenring kam. Lutz Oeser vom ADAC Sachsen schildert die damalige Situation: „Angelo Nieto, Vorjahres-Weltmeister der 50-Kubikzentimeter-Klasse, hatte in der Saison bereits vier von fünf Läufen gewonnen. Die in der ‚Tiddler‘-Kategorie stark vertretenen Fahrer aus Holland hatten sich bis dahin auch ordentlich platziert. Doch nur eine Woche vor dem Sachsenring-Rennen, beim Grand Prix von Belgien in Spa-Francorchamps, hatte Aalt Toersen den Spanier schlagen können.“ Die von Toersen gefahrene Jamathi war eine Konstruktion der beiden Niederländer Jan Thiel und Martin Mijwaart.

Die Rennmaschine war nicht nur äußerst schnell, sondern erwies sich auf dem Sachsenring auch als stand-

fest. Denn es war erneut Aalt Toersen, der mit mehr als 13 Sekunden Vorsprung als Erster die schwarz-weiß karierte Flagge sah. Auf dem zweiten Platz fuhr Toersens Landsmann Jos Schurgers auf seiner Kreidler. „Für Angel Nietos war das zu viel. Der temperamentvolle Spanier schmiss seine Derbi wütend gegen die damals noch hölzernen Boxen“, erklärt Oeser. Auf dem Siegerpodest ist der Spanier dann mit noch zwei weiteren holländischen Fahrern, Martin Mijwaart und Jan de Vries, die Platz vier und fünf belegten, zu sehen.

„Wohl selten dominierten Fahrer aus einem Land einen Grand Prix so wie die Niederländer das Rennen am 12. Juli 1970 auf dem Sachsenring“, resümiert Oeser. Am Ende der Sai-

son konnte Angel Nieto aber seinen Vorjahrestitel verteidigen. Unter den ersten Sieben der Abschlusstabelle waren aber auch die vier Niederländer, die im Juli auf dem Sachsenring-Podest gestanden hatten.

Drei erfolgreiche Holländer

Aalt Toersen wurde 1969 und 1970 Vizeweltmeister in der 50ccm-Klasse.

Jan de Vries wurde 1971 und 1973 Weltmeister in der 50ccm-Klasse.

Jos Schurgers absolvierte 25 Motorrad Grand Prix und erreichte elf Podestplätze und einen Grand Prix Sieg. 1971 und 1973 belegte Jos Schurgers jeweils den dritten Gesamtrang in der 125er-Motorrad-WM.